

Arbeitsalltag einer Grundschullehrkraft

Beitrag von „Palim“ vom 22. April 2023 16:49

Zitat von Maylin85

Als Nichtgrundschullehrer finde ich die Unterschiede bezüglich Hausaufgabenkorrektur ja interessant. Mich würde interessieren, wie die Rechtschreibleistungen von Grundschulern aus Bayern im Vergleich zu z.B. NRW aussehen. Angesichts dessen, wie die Fünftklässler an Gymnasien schreiben, scheint mir, dass man hier bei uns in diesem Punkt bereits vollumfänglich kapituliert hat und es letztlich auch egal ist - wäre spannend, ob Bayern (bei regelmäßiger Korrektur) andere Ergebnisse erzielt.

Davon abgesehen hört sich das nach einem Arbeitsaufwand an, den ich bei freier Entscheidung auch nicht betreiben wollen würde.

Es war doch nur eine Äußerung aus NRW, oder?

Bestimmt ist es nicht bei allen Lehrkräften gleich. Neben den engeren Vorgaben in BY gehören aber auch mehr zusätzliche Kräfte und weit mehr Unterrichtsstunden dazu - ich meine, im Vergleich zu NDS sind es 10h weniger auf die 4 Jahre gesehen, da könnte man auch mehr Deutsch unterrichten.

Wieviel ich auch kontrolliere und sanktioniere, bei etlichen Eltern führt es zu keinerlei Verbesserung und die Kinder schaffen es einfach nicht selbstständig, wenn es zu Hause niemanden interessiert und man eher dagegen arbeitet. Aber wenn man nicht dagegen hält, dann werden diese Kinder sehr schnell abgehängt sein, was ich enttäuschend finde und was noch mehr Arbeit nach sich zieht, weil man dann noch mehr fördern muss oder Förderpläne, Gutachten und ein weiteres I-Kind in der Klasse hat.

Es mag an anderen Schulen anders und quasi von selbst laufen, bestimmt gibt es Eltern, die sich darauf einstellen und dann selbst mehr kontrollieren und korrigieren, dann muss man aber auch eine entsprechende Elternschaft haben.

Die Kinder, die nicht aus solchen Elternhäusern kommen, schon in Klasse 1 aufzugeben, finde ich falsch und bodenlos. Dann muss man sich nicht wundern, dass sie irgendwann die Abschlüsse nicht schaffen, weil sie nicht lesen können und das 1+1 bis 20 nicht sitzt.

Die RS-Leistung hängt sicher auch von Übung und Kontrolle ab, aber ganz bestimmt auch von den Vorläuferfähigkeiten. Dieses Mal bin ich in Deutsch eher zufrieden, dafür in Mathe wahrlich entsetzt und weiß schon jetzt, dass es in Mathe schwierig bleibt.